



kurz berichtet

Gewerkschaft der Polizei - Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Ausgabe Dezember 2011

Inhalt:

1. Frohe Festtage und einen guten Rutsch!
2. Mein Zitat zum Fest
3. Bundeskabinett beschließt Millionenverluste für Rheinland-Pfalz
4. Arbeitnehmergruppe in der CDU-Landtagsfraktion gegründet
5. Betriebs- und Personalräteforum 2011
6. Personalversammlung für den höheren Dienst
7. Kurt Beck bei der Arbeitsgemeinschaft der Hauptpersonalräte
8. Landeshaushalt im Internet

1. Frohe Festtage und einen guten Rutsch!



Die Redaktion des ‚Kurz berichtet‘, der Landesvorstand und die ‚treuen Seelen‘ der GdP-Geschäftsstelle in Hechtsheim wünschen allen Kolleginnen und Kollegen ruhige und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedfertiges Neues Jahr 2012!



2. Mein Zitat zum Fest

Aus dem SPIEGEL-Interview mit Michel Piccoli, 85, französischer Schauspieler (49/2011, 131), derzeit im Kino mit ‚Habemus Papam‘:

SPIEGEL: Sollten sich mächtige Menschen nicht öfter Selbstzweifel leisten?

Piccoli: Ich glaube, sie geben sie nicht zu. Und das macht sie noch überheblicher, sie begehen Fehler, um gut dazustehen.

ES

3. Bundeskabinett beschließt Millionenverluste für Rheinland-Pfalz

Auf 110 Millionen Euro, davon 29 Millionen bei den Kommunen, bezifferte Finanzminister **Carsten Kühn** die Verluste für Rheinland-Pfalz, sollte das sogenannte "Gesetz zum Abbau der Kalten Progression" der Bundesregierung in Kraft treten, das das Bundeskabinett beschlossen hat.



"Alle Welt redet über die Schuldenkrise. Landauf, landab, im Land, in Städten und Gemeinden regen sich Proteste über Sparmaßnahmen der öffentlichen Haushalte. Und die Bundesregierung hat nichts Besseres zu tun, als eine Steuersenkung auf den Weg zu bringen. Diese Steuerentlastung soll nicht den Bürgerinnen und Bürgern helfen, sondern allein einer siechen FDP", kritisierte Kühn.

Wenn die kalte Progression der Bundesregierung wirklich Sorgen bereite, dann könne man dies ohne Schwierigkeiten aufkommensneutral gestalten. *"Die soziale Schieflage in der Steuerpolitik ist auch mir ein Dorn im Auge. Wenn man die Steuerlast bei den Spitzenverdienern leicht anhebt, wäre eine Entlastung am unteren Ende gerecht zu kompensieren",* so Kühn.

4. Arbeitnehmergruppe in der CDU-Landtagsfraktion gegründet



Die CDU-Landtagsabgeordneten **Hedi Thelen** und **Adolf Kessel** haben in ihrer Fraktion eine Arbeitnehmergruppe initiiert.

Sechzehn Abgeordnete der CDU-Landtagsfraktion haben sich dieser Gruppe bereits angeschlossen. "Gute Arbeitnehmerpolitik beginnt dort, wo man selbst Verantwortung



trägt", lautet ein Leitsatz der neuen Gruppe.

"Die Zukunft des Arbeits- und Wirtschaftsstandortes Rheinland-Pfalz hängt nicht nur von guten Arbeitgebern, sondern besonders auch von guten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ab. Der Fachkräftemangel, den wir in so vielen Bereichen feststellen müssen, macht es umso wichtiger, die Interessen heutiger und künftiger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Landespolitik besonders zu berücksichtigen", so Thelen und Kessel.

Adolf Kessel war bis 2009 als KHK im Landeskriminalamt tätig und ist seit fast 40 Jahren Mitglied der Gewerkschaft der Polizei. Koll. Kessel engagiert sich in der evangelischen Kirche und in der CDA. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg beim Einbringen der Interessen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in die CDU und in die Arbeit des Landtages.

5. Betriebs- und Personalräteforum 2011

Ca.1.000 Vertreterinnen und Vertreter aus Betrieben und Verwaltungen aus allen Landesteilen von Rheinland-Pfalz waren der Einladung des Ministerpräsidenten Beck zum diesjährigen Forum in die Mainzer Phönix-Halle gefolgt. *"Die Landesregierung ist unverändert an einem engen Kontakt zu den Betriebs- und Personalräten, den Schwerbehindertenvertretungen und den Gewerkschaften interessiert und zwar in gleicher Augenhöhe wie mit den Arbeitgebervertretern",* betonte **Kurt Beck**.

In einem Impulsreferat zum Veranstaltungsmotto "Soziale Spaltung am Arbeitsmarkt - Strategien gegen prekäre Beschäftigung" hatte **Dr. Reinhard Bispinck** von der Hans-Böckler-Stiftung unter anderem den hohen Prozentsatz von unsicheren Arbeitsplätzen kritisiert. Unbefristete Arbeitsverhältnisse und eine hohe Prozentzahl von Leiharbeitskräften seien zu verzeichnen. Deutschland hat europaweit den höchsten Anteil an Niedriglohnbezieher; 5,8 Millionen Beschäftigte verdienen weniger als 8,50 Euro Stundenlohn.

Arbeitsministerin **Malu Dreyer** verwies auf den Zusammenhang zwischen niedrigen Arbeitslöhnen und den späteren niedrigen Rentenansprüchen. Insbesondere Frauen sind von Altersarmut bedroht. Die fehlende Integration von Behinderten in den Arbeitsmarkt wurde von einem Betriebsratsmitglied bemängelt. Hierzu regte Ministerpräsident Beck eine Fachtagung mit dem Schwerpunkt „Leistungsfähigkeit behinderter Menschen“ im nächsten Jahr an, zu der Arbeitnehmer, Arbeitgeber sowie Gewerkschaften und Verbände eingeladen werden sollen. Eine rege Diskussion der teilnehmenden Betriebs- und Personalräte zu unterschiedlichen Problemen schloss die Veranstaltung ab.



www.gdp-rp.de

gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de

06131-96009-0 06131-96009-99



6. Personalversammlung für den höheren Dienst



Auf rege landesweite Beteiligung stieß die Einladung des Hauptpersonalrates für die Angehörigen des höheren Dienstes. In der Mensa der Johannes-Gutenberg-Uni in Mainz referierte Staatssekretär **Salvatore Barbaro** (Finanzministerium) über die globalen, nationalen und

rheinland-pfälzischen Hintergründe der so genannten Schuldenbremse.

Barbaro beleuchtete dabei fachkundig die Seite der Ausgaben, aber auch die der Einnahmen des Staates – was bei den Diskussionen immer wieder zu kurz kommt. Wären die Steuern heute noch auf dem Niveau von 1998 hätten wir in Bund und Ländern ausgeglichene Haushalte. Die Finanzmarktkrise hat die Situation nochmals drastisch verschärft.

Für den Polizei- und den Landeshaushalt sieht Salvatore Barbaro keine Alternative: *„Wir müssen die Regelungen der Verfassung beachten! Aber auch, wenn es nicht in der Verfassung stünde: Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die hohe Verschuldung stoppen müssen.“*

7. Kurt Beck bei der Arbeitsgemeinschaft der Hauptpersonalräte



Ministerpräsident **Kurt Beck** traf sich mit der AG der Hauptpersonalräte zu einem Meinungsaustausch. Die AG war mit 30 Teilnehmerinnen/Teilnehmer vertreten. Für den HPRP nahm die stellvertretende Vorsitzende **Margarethe Relet** an der Gesprächsrunde teil. Es ging um aktuelle Fragen des Dienstrechts (Besoldungserhöhung, Einschnitte bei der Beihilfe), um die Konsolidierung des Haushaltes durch Stellenabbau in bestimmten Bereichen und um die Situation der Nachwuchsgewinnung.



Margarethe Relet wies auf die Probleme der Nachwuchsbindung, hauptsächlich im IT-Bereich hin. Viele qualifizierte Neuzugänge verlassen nach kurzer Zeit den öffentlichen Dienst wieder, weil die freie Wirtschaft besser bezahlt. Die nach dem TV-L vorgesehene Möglichkeit der Vorweggewährung einer Entgeltstufe oder die Zahlung einer Zulage, um qualifiziertes Personal zu halten, wird aufgrund des ständig sinkenden Personalausgabenbudgets im Tarifbereich nicht ausgeschöpft.

Ein weiteres Thema war das Audit berufundfamilie. Um Gelder einzusparen wird über Alternativen zur Re-Auditorung durch die Hertie-Stiftung nachgedacht. MP Beck sagte zu, dass vor einer Entscheidung in dieser Sache die Staatskanzlei das Gespräch mit der AG Hauptpersonalräte suchen werde. Für den HPRP wurde **Stefanie Loth** – Vorsitzende der GdP-Landesfrauengruppe – für die Mitarbeit zu diesem Thema gemeldet. „Gute Arbeitsbedingungen für den öffentlichen Dienst sind der Landesregierung ein wichtiges Anliegen“, so Kurt Beck. Die GdP wird ein Auge darauf halten, dass sich die Arbeitsbedingungen bei der Polizei nicht noch weiter verschlechtern und den Ministerpräsidenten beim nächsten Treffen an seine Worte erinnern...

8. Landeshaushalt im Internet

Unter der Internet-Adresse des Finanzministeriums

<http://www.fm.rlp.de/startseite/finanzen/landeshaushalt/haushalt-20122013/>
ist der Entwurf des Haushalts inkl. aller Einzelpläne eingestellt.

Wir sind an Deiner Seite

Komm jetzt in unsere Gemeinschaft

500.000 Mitglieder in Europa: <http://www.eurocop-police.org/>

170.000 Mitglieder in Deutschland: <http://www.gdp.de/>

7.500 Mitglieder in Rheinland-Pfalz: <http://www.gdp.de/Rheinland-Pfalz>

Unsere Community: <http://www.friends.gdp-bka.de/>

Jetzt die aktuellen Vorteile sichern:

**Erhebliche Vergünstigungen für PSW-Kunden
beim Auto-Kauf oder Buchung der Urlaubsreise!!!**

06131/96009-23 oder -31 <http://www.psw-rp.de/>

Unser Partner bei Versicherungen: Polizeiversicherungs AG www.pvag.de/

Internetapotheke: <http://gdp-rp.vitaware.de> (ohne "www")

Schwitzkasten Budenheim: 15 % Rabatt auf Tageskarte www.schwitzkasten.de

Kfz-Reparaturen und mehr zu 19% Rabatt: www.autoservice-gessner.de

Funktionsbekleidung unter <http://gdp.mattis-shop.de>

Shop-Login unter outlast@psw-rp.de

Polizeiausrüstung unter <http://gdp.polas24.de>

V.i.S.d.P.: Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz,

Nikolaus-Kopernikus-Str. 15, 55129 Mainz

www.gdp-rp.de

Mail: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de